

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

„Erfolgsgeschichten“ lautete der Titel unseres Geschäftsberichtes für das Jahr 2016 und wir sind stolz, Ihnen auch ein erfolgreiches erstes Quartal 2017 präsentieren zu können.

Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unseren Umsatz um das Anderthalbfache auf 2.616 TEUR gesteigert, bedingt durch den neuen und nun für uns wichtigsten Absatzmarkt USA. Die erwarteten Anfangsschwierigkeiten hinsichtlich der Erstattung der Behandlung mit Ameluz® in den USA haben wir im Verlauf dieses Quartals weitgehend gelöst. Ameluz® wird bis Ende 2017 noch über einen sogenannten Miscellaneous Code erstattet, eine etwas aufwändige und damit auch fehleranfällige Zwischenlösung. Mit einem eigenen Erstattungscode für Ameluz®, den wir beantragt haben und voraussichtlich im Januar 2018 erhalten werden, wird das sehr viel einfacher. Das volle Potential von Ameluz® auf dem US-Markt lässt sich jedoch nur durch entsprechend hohe Investitionen in Marketing und Vertrieb ausschöpfen. In Q1 2017 haben wir daher unser US-Vertriebsteam auf 26 Mitarbeiter ausgebaut und unsere Vertriebsaktivitäten um eine fünfte Region, den Mittleren Westen der USA erweitert. Seit Januar präsentieren wir uns außerdem mit einer eigenen Homepage ([www.biofrontera-us.com](http://www.biofrontera-us.com)) auf dem US-Markt. Im Gegensatz zu Europa darf in USA über Medikamente auch außerhalb von Fachkreisen informiert werden, wodurch auf der US-Internetseite eines Pharmaunternehmens sehr viel sachlichere Informationen gegeben werden können. Besonders freuen wir uns, dass wir mit Randall Wilhoite einen äußerst qualifizierten Manager mit langjähriger Industrie-Erfahrung sowohl im Pharma- als auch im Medizinproduktebereich als COO für die US-Niederlassung gewinnen konnten.

In Europa haben wir mit der Erteilung der Zulassungserweiterung von Ameluz® für das Basalzellkarzinom Ende Januar einen sehr wichtigen Meilenstein erreicht. Nicht nur machen Basalzellkarzinome ca. 50-80% aller Hautkrebstumore beim Menschen aus. Sie werden darüber hinaus in vielen europäischen Ländern im Krankenhaus behandelt, was uns verstärkt den Zugang zum ambulanten Klinikgeschäft ermöglicht.

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Abschluss unserer Daylight-PDT Studie im März, die hervorragende Ergebnisse - auch im Vergleich zum Konkurrenzprodukt Metvix® - geliefert hat. Im 2. Quartal werden wir den Antrag auf Zulassungserweiterung für die Behandlung von aktinischen Keratosen mit Tageslicht-PDT bei der EMA einreichen. Nach Erteilung der Zulassung konkurrieren wir dann direkt mit Produkten, die die Patienten selbst anwenden können, wodurch sie etwa in Deutschland in den Erstattungsbereich der gesetzlichen Krankenkassen fallen, und erhoffen uns dadurch eine höhere Verbreitung von Ameluz® in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Schließlich haben wir unsere belixos®-Wirkkosmetikserie um ein sechstes Produkt, eine Körpercreme mit aktiven Pflanzenextrakten, ergänzt. Die Creme eignet sich besonders als Intensivpflege für gereizte und juckende Haut.

Im Januar 2017 konnten wir erfolgreich eine Wandelanleihe in Höhe von 4.999 TEUR platzieren und damit unsere Finanzierungsbasis weiter stärken. Nach Abschluss des ersten Quartals 2017 erwarten wir unverändert einen Gesamtumsatz von EUR 14-18 Mio. für das Jahr 2017 und halten auch sonst an unserer Prognose für das Geschäftsjahr fest.

### Wesentliche Kennzahlen

In TEUR (wenn nicht anders angegeben)	3M 2017 ungeprüft	3M 2016 ungeprüft
Umsatzerlöse	2.616,2	1.016,8
Forschungs- & Entwicklungs-Kosten	-1.127,1	-1.004,7
Vertriebskosten	-3.585,7	-1.195,6
Allg. Verwaltungskosten	-814,4	-788,9
Konzern Gesamtergebnis	-3.459,3	-442,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.162,8	183,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.535,0	3.998,8
Liquide Mittel	15.432,7	8.049,6
Mitarbeiter (Anzahl zum 31.03.)	94	59
Ausstehende Biofrontera-Aktien (Anzahl zum 31.03.)	37.722.433	27.847.814
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra am 31.03. in EUR)	4,23	2,19

## Ertragslage

### Umsatz

Im 1. Quartal wurden insgesamt Umsätze in Höhe von 2.616 TEUR erzielt, fast 160% über dem Wert des Vorjahres. Die Umsätze in Deutschland betragen 640 TEUR, was einer leichten Steigerung von 7 TEUR gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres entspricht. Sehr erfreulich entwickelten sich im 1. Quartal die Auslandsumsätze, hauptsächlich getrieben durch die USA als im Jahresvergleich neuem Absatzmarkt. Dort wurden Umsätze in Höhe von insgesamt 1.304 TEUR erzielt. In Europa gingen die Umsätze um 14% zurück, im Wesentlichen aufgrund von geringeren Lieferungen an unsere Lizenzpartner. Aus den Entwicklungsprojekten mit Maruho wurden im 1. Quartal 2017 393 TEUR erzielt (Vorjahreszeitraum: 0).

### Operative Kosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen im 1. Quartal 1.127 TEUR und lagen damit 122 TEUR oder 12 % über dem Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist vor allem auf Kosten im Rahmen der Entwicklungskooperationen zurückzuführen.

Die Vertriebskosten betragen 3.586 TEUR, ein Anstieg von 2.390 TEUR oder 200% gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres. Der Anstieg ist vor allem bedingt durch unsere Investitionen in die Marketing- und Vertriebsaktivitäten in den USA.

Die Verwaltungskosten betragen im 1. Quartal 2017 814 TEUR und sind mit einer Erhöhung um 26 TEUR oder 3% gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant geblieben.

### Sonstige Erträge

Nachdem im ersten Quartal 2016 sonstige Erträge in Höhe von 2.192 TEUR angefallen waren, hauptsächlich aufgrund der Rückzahlung der FDA-Einreichungsgebühr in Höhe von 2.072 TEUR, beliefen sich die sonstigen Erträge im ersten Quartal 2017 auf 53 TEUR.

### Konzernergebnis

Das Konzernergebnis betrug im 1. Quartal 2017 -3.512 TEUR, und lag damit deutlich unter dem Vorjahreswert von -448 TEUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch die zuvor beschriebene Entwicklung der betrieblichen Aufwendungen und der sonstigen Erträge.

## Finanzlage

### Grundkapital, Kapitalmaßnahmen

Das voll eingezahlte Grundkapital des Mutterunternehmens, der Biofrontera AG, betrug zum 31. März 2017 wie zum 31. Dezember 2016 TEUR 37.722. Es war eingeteilt in 37.722.433 Namensaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Das gesamte Eigenkapital zum 31. März 2017 belief sich auf 12.418 TEUR gegenüber 15.842 TEUR zum 31. Dezember 2016. Die Eigenkapitalquote verringerte sich dabei von 66,3% auf 50,8%.

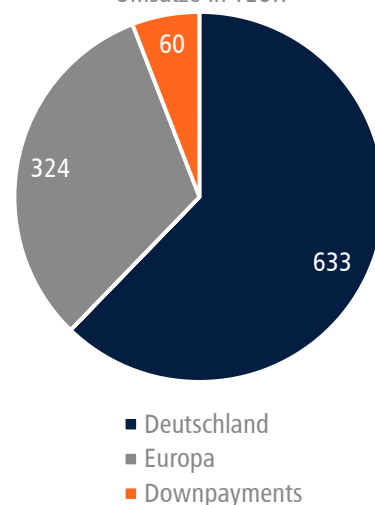
Im Januar 2017 konnten 49.990 nachrangige Wandel-Teilschuldverschreibungen (Wandelanleihe) in einem Gesamt-Nennbetrag von 4.999.000 EUR erfolgreich bei Investoren platziert werden. Die Wandelanleihe ist in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten, die zum Quartalsende TEUR 8.649 betragen. Bis zum Bilanzstichtag wurde die Wandelanleihe etwa zur Hälfte in Eigenkapital gewandelt, welches nach Eintragung im Handelsregister in der Bilanz ausgewiesen wird.

### Liquidität

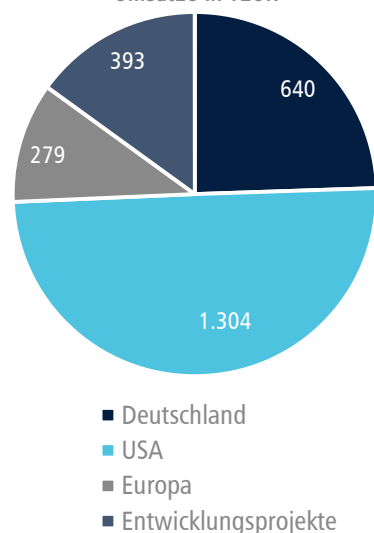
Der Cashflow aus der operativen Tätigkeit verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr von 184 TEUR auf -4.163 TEUR zum 31. März 2017. Dies ist hauptsächlich auf das bessere Periodenergebnis im Vorjahr, das von der Rückzahlung der Einreichungsgebühr durch die FDA positiv geprägt war, sowie auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Die Investitionen in das Anlagevermögen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 28 TEUR. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verbesserte sich vor diesem Hintergrund von -92 TEUR auf -66 TEUR.

3M 2016  
Umsätze in TEUR



3M 2017  
Umsätze in TEUR



Umsatzentwicklung nach Regionen

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Quartal 2017 4.535 TEUR gegenüber 3.999 TEUR im Vorjahr. Wesentlicher Einflussfaktor war hier die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten durch die Ausgabe der Wandelanleihe.

Die Liquiditätssituation zum Ende des ersten Quartals 2017 konnte im Vergleich zum 31.12.2016 leicht verbessert werden. Dabei wurden die hohen operativen Mittelabflüsse durch den Zufluss aus der Ausgabe der Wandelanleihe mehr als ausgeglichen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen zum 31.03.2017 15.433 TEUR, ein Anstieg von 307 TEUR gegenüber dem 31.12.2016.

## Prognose

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2017 liegt im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Dieser hält daher seine am 12. April 2017 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2017 in vollem Umfang aufrecht. Unter anderem rechnet der Vorstand demnach mit einem Jahresumsatz von etwa EUR 14-18 Mio. sowie einem Jahresergebnis von EUR -14 bis -17 Mio. Details zur Prognose finden sich im Geschäftsbericht 2016, der auf der Internetseite der Biofrontera AG unter <http://www.biofrontera.de/de/investoren/finanzberichte> öffentlich verfügbar ist.

## Konzernbilanz zum 31. März 2017

### Aktiva

in TEUR	31. März 2017 ungeprüft	31. Dezember 2016
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	652,4	644,7
Immaterielle Vermögenswerte	1.087,0	1.251,9
	<b>1.739,4</b>	<b>1.896,6</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.886,4	1.624,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.223,8	1.376,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.432,7	15.126,1
	<b>18.542,9</b>	<b>18.127,0</b>
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.614,9	1.350,3
Unfertige Erzeugnisse	523,0	477,1
Fertige Erzeugnisse und Waren	1.854,3	1.818,9
Ertragsteuererstattungsansprüche	32,6	33,0
Sonstige Vermögenswerte	129,5	175,7
	4.154,3	3.855,1
	<b>22.697,2</b>	<b>21.982,1</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>24.436,6</b>	<b>23.878,7</b>

### Passiva

in TEUR	31. März 2017 ungeprüft	31. Dezember 2016
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	37.722,4	37.722,4
Kapitalrücklage	98.711,8	98.676,8
Rücklage aus Währungsumrechnung	-101,0	-154,2
Verlustvortrag	-120.402,9	-109.823,7
Jahresfehlbetrag	-3.512,5	-10.579,2
	<b>12.417,8</b>	<b>15.842,1</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.649,3	3.596,9
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	974,5	2.093,2
Kurzfristige Finanzschulden	121,4	274,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	53,1	58,5
	<b>1.149,0</b>	<b>2.426,0</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Ertragsteuerrückstellungen	0,0	0,0
Sonstige Rückstellungen	1.852,2	1.823,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	368,3	190,0
	2.220,5	2.013,6
	<b>3.369,5</b>	<b>4.439,7</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>24.436,6</b>	<b>23.878,7</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017 und 2016

in TEUR	3M 2017 ungeprüft	3M 2016 ungeprüft
Umsatzerlöse	2.616,2	1.016,8
Umsatzkosten	-363,2	-361,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.253,0	655,8
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.127,1	-1.004,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-814,4	-788,9
<i>davon Finanzierungskosten</i>	-169,6	-301,7
Vertriebskosten	-3.585,7	-1.195,6
<b>Verlust aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-3.274,1</b>	<b>-2.333,3</b>
Zinsaufwendungen	-176,1	-293,4
Zinserträge	1,3	0,6
Sonstige Aufwendungen	-116,2	-14,0
Sonstige Erträge	52,7	2.192,4
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-3.512,5</b>	<b>-447,7</b>
Ertragsteuern	0,0	0,0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-3.512,5</b>	<b>-447,7</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuer</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden. Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	53,2	5,7
<b>Sonstiges Ergebnis Gesamt</b>	<b>53,2</b>	<b>5,7</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-3.459,3</b>	<b>-442,0</b>
Unverwässertes (= verwässertes) Ergebnis je Aktie in EUR	-0,09	-0,02

## Konzern-Kapitalflussrechnung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017 und 2016

in TEUR	3M 2017 ungeprüft	3M 2016 ungeprüft
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Gesamtes Periodenergebnis	-3.512,5	-447,7
Anpassungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zum Cashflow in die betriebliche Tätigkeit		
Finanzergebnis	174,8	292,8
Abschreibungen	222,1	197,2
(Gewinne)/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten	1,6	4,8
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	277,9	21,7
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-262,3	244,1
Sonstige Vermögenswerte und Ertragsteueransprüche	199,7	-334,6
Vorräte	-345,9	63,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.118,7	-81,0
Rückstellungen	27,6	207,1
Sonstige Verbindlichkeiten	172,9	15,5
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-4.162,8</b>	<b>183,6</b>
<b>Cashflows aus der Investitionstätigkeit</b>		
Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-73,0	-100,9
Erhaltene Zinsen	0,8	0,6
Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	6,5	8,3
<b>Netto-Cashflow aus der (in die) Investitionstätigkeit</b>	<b>-65,7</b>	<b>-92,0</b>
<b>Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0,0	4.434,6
Einzahlungen aus Wandlung Wandelanleihe 2016/2021	0,0	0,0
Einzahlungen aus Wandlung Optionsanleihe 2011/2016	0,0	0,0
Gezahlte Zinsen	-394,4	-435,8
Erhöhung/(Verminderung) der langfristigen Finanzschulden	5.052,4	-8.280,5
Erhöhung/(Verminderung) der kurzfristigen Finanzschulden	-123,0	8.280,5
<b>Netto-Cashflow in die Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.535,0</b>	<b>3.998,8</b>
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	306,6	4.090,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	15.126,1	3.959,2
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>15.432,7</b>	<b>8.049,6</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	15.432,7	8.049,6

## Finanzkalender

24. Mai	Ordentliche Hauptversammlung 2017
31. August	Halbjahresfinanzbericht 2017
27.-29. November	Analystenkonferenz 2017, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
30. November	Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2017

### Herausgeber

Biofrontera AG

Hemmelrather Weg 201

D-51377 Leverkusen

Telephone: +49 (0) 214 87 63 2 0

Fax: +49 (0) 214 87 63 2 90

Email: [info@biofrontera.com](mailto:info@biofrontera.com)

[www.biofrontera.com](http://www.biofrontera.com)

### Investor Relations

Thomas Schaffer

Anke zur Mühlen

Telephone: +49 (0) 214 87 63 2 0

Email: [press@biofrontera.com](mailto:press@biofrontera.com)

### Gestaltung

Instinctif Partners

[www.instinctif.com](http://www.instinctif.com)